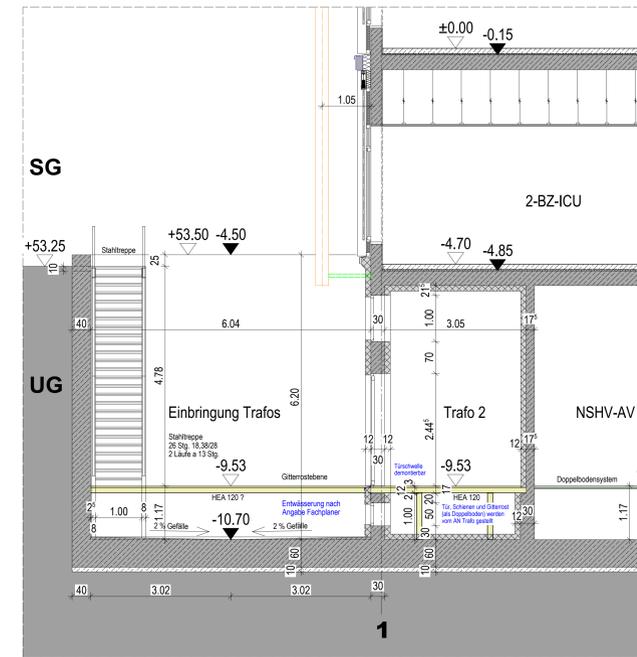
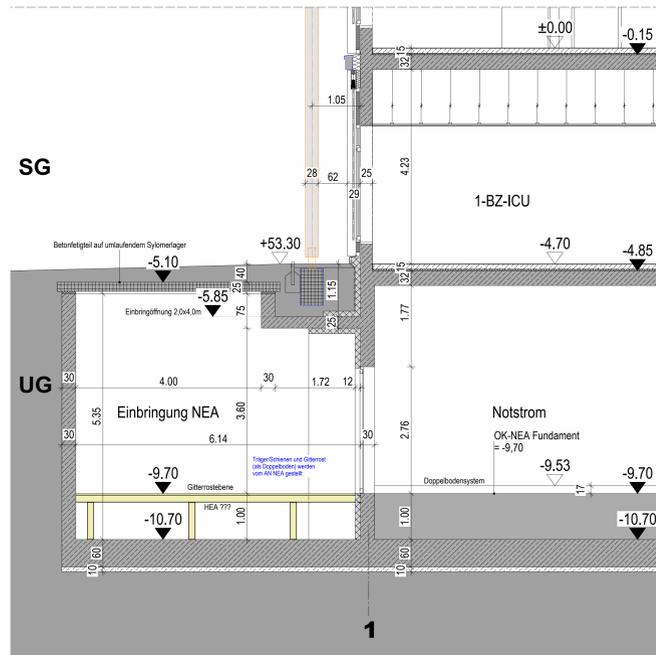


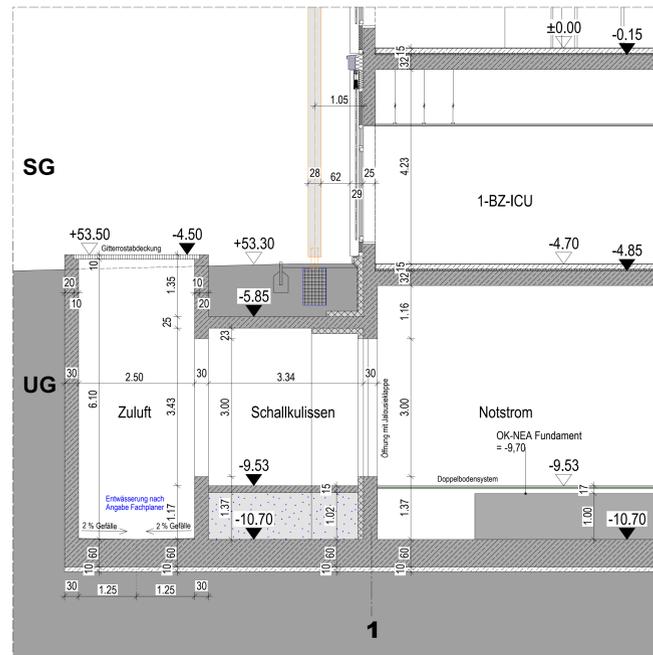
SC_5 - Teilschnitt Außenbauwerk UG Achse 1/A-E



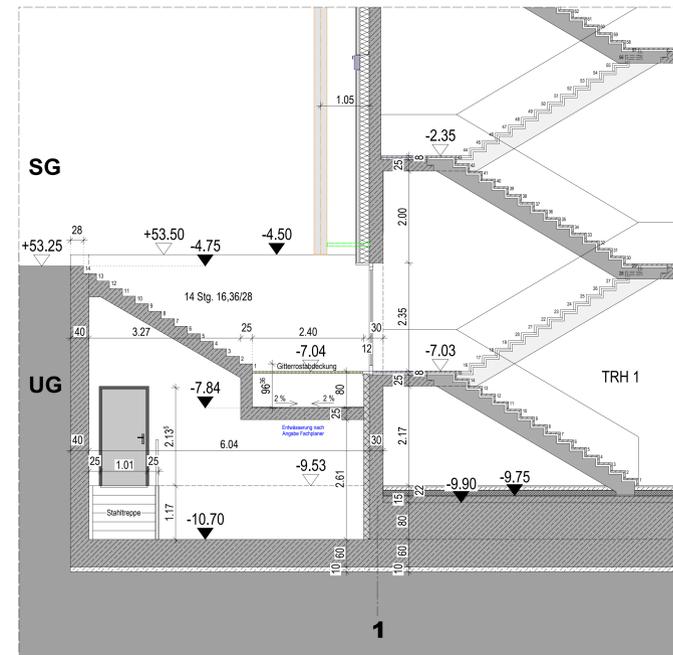
SC_4 - Teilschnitt Außenbauwerk UG Achse 1/A-E



SC_1 - Teilschnitt Außenbauwerk UG Achse 1/A



SC_2 - Teilschnitt Außenbauwerk UG Achse 1/B



SC_3 - Teilschnitt Außenbauwerk UG Achse 1/C

Legende Wandtypen:

	Beton		KI-Fassade in Durchbruch		Trichterbauwerk
	Stahlbeton-Fertigteil		KI-Fassade in Durchbruch		Trichterbauwerk F10,4
	Beton unbetont		KI-Fassade in Durchbruch		Trichterbauwerk F10,4

Planlegende HLS:

	Wandbauwerk H.S. in Durchbruch		Wandbauwerk E.L.T. in Durchbruch
	Wandbauwerk H.S. in Durchbruch		Wandbauwerk E.L.T. in Durchbruch

gängige Abkürzungen:

Flur	Flur	Flur	Flur
MSA	MSA	MSA	MSA
Trafo	Trafo	Trafo	Trafo
TRH	TRH	TRH	TRH

Planlegende E.L.T.:

	Wandbauwerk E.L.T. in Durchbruch
	Wandbauwerk E.L.T. in Durchbruch

Bemerkungen:

Alle Maße sind von Untermittel auf Oberkante mit den örtlichen Gegebenheiten genau zu prüfen und zu vergleichen. Unstimmigkeiten oder Abweichungen sind der Bauleitung anzuzeigen zu melden.

Die Aufgaben der Baugenehmigung sind zu beachten.

Die Antragsunterlagen sind nur in Verbindung mit dem Brandschutzkonzept und den zugehörigen Brandschutzplänen gültig.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Ausführungsplänen der Stahlwerke der Fachplanung der Bereiche E.L.T./H.S. (Modertechnik) und der Fassaden.

Auf Größe und Lage der Stützen und Durchbrüche sind die Auflagerpunkte des Ankerbolens bzw. der Schrauben des Trichterbaues zu berücksichtigen.

Alle Trichterbauwerke in normgerechten Stützen/Mauerwerk/Decken: Durchbrüche in tragenden und nichttragenden Stützenbauteilen nach nachrichtl. (siehe Vermauerung) / Tragerelemente. Durchbrüche in nichttragenden Stützenbauteilen: Durchbrüche in tragenden und nichttragenden Stützenbauteilen nach nachrichtl. (siehe Vermauerung).

Hinterwärtige Bauteile sind grundsätzlich auf OK-Baustoffen (OK-OK) oder OK-Gussbeton zu vermauern.

Ausnahme: E-LT-Fundamente: hier bestehen sich die Höhenangaben auf die OK-Baustoffe bei Höhenabw. 10.70. Sämtliche Durchbrüche in den Wänden und Decken sind nach der Maßgabe gemäß der Brandschutzvorschriften und Verankerungen nachrichtl. nach der entsprechenden Gewerke zu verankern.

Es darf nur nach den Antragsunterlagen gemauert werden. Alle nichttragenden Mauerwerke und Stahlbetonwände sind mit gleichem Deckenanschluss auszuführen.

Die Montage der Treppenbauteile erfolgt auf der Rohdecke. Alle Treppenbauteile sind mit gleichem Deckenanschluss bis OK-Rohdecke bzw. UL-Unterzug nachzuführen.

Tür- und Türschwellen sind Rohbauabmaße und beachten sich auf die Oberkante Fertigfußboden.

Für die Decken bzw. Bodenoberfläche sind gemauerte Verankerungen zu beachten. Insbesondere für den Bereich des Stützen/Mauerwerk/Deckenbauteile (H.S.). Die Montage der Abhänger muss nach der Montage der UGA-Fassaden möglich sein. Abweichungen hierzu sind der Bauleitung anzudeuten.

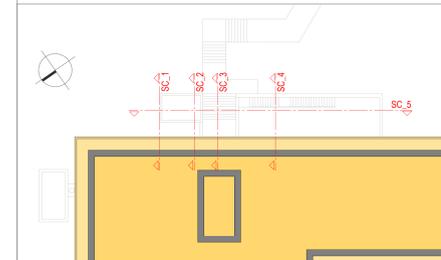
Alle Tasterführungen in den Fluren sind von den Installateuren gemäß den Brandschutzvorschriften abzuschneiden.

Hinterwärtige abgehängte Decken sind den Einbauten in der Grundriss- und Durchbruchpläne zu entnehmen.

Sämtliche E-LT-Fassaden H.S. sind nachrichtl. zu übernehmen. Die Dimensionierung und Positionierung erfolgt durch die Fachplanung H.S.

Übersichtsbilder sind nur in Verbindung mit der Ausführungsplanung im Maßstab 1:50 gültig.

00	01.04.25	vNo	Freigabe
Index	Datum	grz	Änderungen



Neubau Zentralklinikum Landkreis Diepholz

Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co.
 Ammerstraße 14
 49126 Diepholz
 Fon: 05441 972 100
 Fax: 05441 972 102
 E-Mail: diepholz@kliniken-lkd.de

LUDES
 Ludes Architekten - Ingenieure GmbH
 Eben 10/11
 48557 Beckinghausen
 Fon: 0521 8118 10
 Fax: 0521 8118 11
 E-Mail: info@ludes-architekten.de

Neubau Zentralklinikum Landkreis Diepholz
 Ammerstraße 14
 49126 Diepholz
 Fon: 05441 972 100
 Fax: 05441 972 102
 E-Mail: diepholz@kliniken-lkd.de